

max Oernst —SCHULE

HAUPT- UND REALSCHULE MIT FÖRDERSTUFE

- OFFENE GANZTAGSSCHULE -





Über die Max-Ernst-Schule

Die **MES** ist eine überschaubare Haupt- und Realschule mit Förderstufe und mit einem künstlerischen Schwerpunkt. Sie befindet sich in Weilrod-Riedelbach im Hochtaunuskreis.

Seit dem Schulneubau und der Namensgebung im Jahr 2008 ist sie die Nachfolgeschule der ehemaligen Mittelpunktschule Weil-Ems.



Lage der Max-Ernst-Schule



Ausstattung

Unsere Schule besteht aus einem modernen Schulgebäude mit Ganztagszentrum. Zur Ausstattung unserer Schule gehören u.a.:

- Musikraum mit Bühne
- Ø zwei Kunsträume
- Lehrküche und zwei Werkräume
- Ø Dreifelder-Sporthalle mit Kletterwand

- Aufenthalts- und Spielmöglichkeiten
 (Billard, Tischfußball, Air Hockey, Legoraum)



Unterer Schulhof mit Fußball- und Basketballfeld (im Hintergrund: die Sporthalle)



Unterricht im Computerraum



Klettern an der Kletterwand in der Sporthalle

Besuchen Sie auch unsere Homepage, um weitere Informationen über das vielfältige Angebot der Max-Ernst-Schule zu erhalten:



Haupt- und Realschule mit Förderstufe

Seit dem Schuljahr 2020/21 gibt es für die neuen 5. Klassen eine Förderstufe. Die Entscheidung für einen Bildungsgang muss nicht direkt nach der Grundschule getroffen werden und die Kinder lernen zwei Jahre gemeinsam.

In der Realschule erwerben die Schülerinnen und Schüler mit erfolgreichem Abschluss der Klasse 10 den mittleren Abschluss. Sie können dann eine berufliche Ausbildung beginnen oder bei guten Leistungen eine Berufsfachschule, Fachoberschule oder ein berufliches Gymnasium besuchen. Der Hauptschulabschluss wird mit erfolareichem Besuch der Klasse 9 erteilt. Die Schülerinnen und



Hauptschule

Jahrgangsstufen 7 - 9

Realschule

Jahrgangsstufen 7 - 10

Förderstufe Jahrgangsstufen 5 + 6

Schüler haben die Möglichkeit eine Berufsausbildung zu beginnen oder bei entsprechender Eignung den mittleren Abschluss in der 2-jährigen Berufsfachschule zu erwerben. Auch ein Wechsel in die Jahrgangsstufe 10 der Realschule ist bei guten Leistungen möglich.



Konzept

- Klassenlehrerprinzip
- ➤ Jahrgangsbereiche für 5/6, 7/8, 9/10
- Kunstkurse in Jahrgang 5 und 6
- Schwerpunktbildung im WPU ab Klasse 7: Französisch als zweite Fremdsprache oder

Naturwissenschaften, Kunst, Informatik, Arbeitslehre, GL

- Trainingsraumkonzept zur Vermeidung von Unterrichtsstörungen
- Schulcafé für gesunde Pausenverpflegung

Arbeitslehre und Wahlpflichtunterricht können z.B. stattfinden...



... in den Werkräumen



... in der Lehrküche



... in den Kunsträumer

Schulformübergreifende Schwerpunkte:

- Kennenlerntage in Klasse 5
- o Methodentraining in allen Jahrgängen
- o People's Theater in Klasse 6 (Projekt zum soz. Lernen)
- Sport- und Walderlebnistage

> Schüler übernehmen Verantwortung:

- o als Schulsanitäter
- o in der Schülerbibliothek
- o als Buslotsen
- o bei den Führungen am Tag der offenen Tür

Unsere Berufsorientierung

- ① Im AL-Unterricht: Hauswirtschaft/Kochen, Arbeit mit Holz und Metall oder Informatik
- ① Ausrichtung einer regionalen Berufs- und Studienmesse
- ⊕ Bewerbungstraining
- Betriebserkundungen & Kooperationen mit regionalen Firmen
- Besuch der Berufsinformationstage der weiterführenden Schulen im Hochtaunuskreis
- Arbeit mit dem Berufswahlpass
- ⊕ Kompetenzfeststellungsverfahren
- ⊕ Besuch des M+E-Trucks
- Teilnahme am Girls' and Boys' Day
- enge Kooperation mit der Agentur für Arbeit sowie individuelle Berufsberatung an der MES
- ① Zusammenarbeit mit Basa e.V.
- Praktika:

Kl.	Hauptschule	Realschule
8	Praxiswoche: zur Vorbereitung auf den Praxistag jeweils eine Woche zum Halbjahresbeginn im Betrieb Praxistag: ein Schultag pro Woche (Mittwoch) im Betrieb für die Dauer des Halbjahres	ein 14-tägiges Praktikum im 1. Halbjahr (nach Schuljahresbeginn)
9	ein 2 1/2-wöchiges Praktikum in einem dritten Berufsbereich	ein 14-tägiges Praktikum in einem zweiten Berufsbereich im zweiten Halbjahr (Februar)



Fahrten

- 🗐 Kennenlernfahrt in Jahrgang 5
- Ski-/Snowboardkurs

- Studienfahrt in Klasse R9
- Studienfahrten der Abschlussklassen



Ganztagsschule

Wir sind eine Ganztagsschule im Profil II. Dies bedeutet:

Der Unterricht an der Max-Ernst-Schule beginnt um 8.10 Uhr und endet um 13.25 Uhr (6. Stunde). Im Rahmen der offenen Ganztagsschule kann danach je nach Stundenplan weiterer Pflichtunterricht folgen oder ein freiwilliges Nachmittagsangebot gewählt werden. Je nach Stundenplan endet der Unterricht auch nach der 4. Stunde (11.35 Uhr). Dann besteht für die Jahrgangsstufen 5 - 7 die Möglichkeit einer pädagogischen Betreuung.

8.10 - 13.25 Uhr

Pflichtunterricht

1. - 6. Stunde

13.25 - 14.25 Uhr

Mittagspause (7. Stunde)

Mittagessen / Ausruhen / Lesen / Bewegung (Sporthalle/Schulhof) / Spielen im Ganztagszentrum (Kicker, Airhockey, Legoraum,...)



Pflichtunterricht

14.25 - 15.55 Uhr

8. + 9. Stunde (z.B. Sport, Kunst, Physik, ...) 14.25 - 15.55 Uhr

Freiwillige Teilnahme:

- -> Hausaufgabenbetreuung
- -> Förderkurse
- -> Arbeitsgemeinschaften



Unsere Mensa mit großer Bühne



Kicker- und Airhockeytische im Ganztagszentrum



Eine unserer Arbeitsgemeinschaften: die Mountainbike AG













Offene Ganztagsschule

1. Hausaufgabenbetreuung

Leitung durch eine sozialpädagogische Kraft

Verlässliche Betreuung in Kleingruppen Nach erledigten Hausaufgaben gibt es die Möglichkeit für Sport und Spiel

II. Förderkurse

In den Hauptfächern Angebote für verschiedene Jahrgangsstufen

Übung, Festigung, Vertiefung von grundlegenden Fertigkeiten und Fähigkeiten

Vorbereitung auf die Abschlussprüfungen

III. Arbeitsgemeinschaften

Angebote im musisch-künstlerischen (z.B. Chor, Schulband), sportlichen (z.B. Fußball, Mountainbike, Klettern), handwerklichen (z.B. Holz AG) und im naturwissenschaftlichen Bereich (z.B. Naturforscher)

Das aktuelle AG-Angebot findet sich auf unserer Homepage: maxernstschule.de

Montag bis Donnerstag bis 15.55 Uhr; warmes Mittagessen in der Mensa

Freitag: Betreuungsangebot bis 14.30 Uhr